

STADT INNSBRUCK - MAGISTRATSABTEILUNG III – TIEFBAU - INSTANDHALTUNG

I-OEF 115/2006

Frau  
amtsführende Stadträtin  
Frau Dr. Marie-Luise Pokorny-Reitter

hier

III-403/07-TI

Innsbruck, am 11.01.2007

**Alt- und Innenstadt,  
Entsorgung des anfallenden Mülls während der Adventzeit;**

Bezug: Antrag der GRin Volderauer, Liberales Innsbruck, vom 14.12.2006

Sachbearbeiter: Ing. Roland Paoli, Kl.: 7252, StrM Johann Huber, Dipl.-Ing. Dr. Walter Zimmerer

Sehr geehrte Frau Stadträtin Doktor Pokorny-Reitter!

Frau GRin Volderauer hat am 14.12.2006 nachfolgenden Gemeinderatsantrag eingebracht:

*„Zumindest während der Adventzeit (Christkindlmärkte) soll in der Alt- und Innenstadt größeres Augenmerk auf die zeitgerechte Entsorgung des anfallenden Mülls gelenkt werden.*

Begründung:

*Zahlreiche Beschwerde-Anrufe sowie eigener Augenschein belegen, dass Papierkörbe und Mülltonnen in der Alt- und Innenstadt überquellen und damit das weihnachtliche Stadtbild empfindlich trüben. Es sollen daher mittelfristig größere (und ansehnlichere) Mülltonnen bereitgestellt und deren zeitgerechte Entleerung angeordnet und überwacht werden. Längerfristig sollte ein eigens Müllentsorgungskonzept für die Adventzeit erarbeitet werden..“*

Der Antrag wurde vom Gemeinderat am 18.12.2006 dem Stadtsenat zur selbständigen Erledigung zugewiesen. Dieser hat das Tiefbauamt um eine Stellungnahme ersucht. Nachfolgend wird die Stellungnahme des Amtes mit der Bitte um Weiterleitung an den Stadtsenat zur Kenntnisnahme übermittelt.



1. In den letzten Jahren bestanden in Innsbruck zwei Christkindlmärkte. Einer am Landhausplatz und einer in der Altstadt, wobei ersterer nicht in der Zuständigkeit der Stadt Innsbruck bzw. des Tiefbauamtes liegt. Für den Christkindlmarkt in der Altstadt wurde auf Betreiben des Veranstalters IAI Veranstaltungsgesellschaft m.b.H. eine Neuregelung derart eingeführt, dass der Veranstalter IAI die Reinigung und auch den Abtransport des anfallenden Mülls im unmittelbaren Bereich des Christkindlmarktes selbst vornimmt. In den Vorjahren wurde hingegen jeweils vom Tiefbauamt eine tägliche Reinigung durchgeführt, welche über die standardmäßige Reinigung hinaus, eine tägliche Reinigung ab 20:00 Uhr vom 17. November bis Ende Dezember, insbesondere auch an den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen vorgesehen hat. Festgestellt werden muss, dass diese Reinigung aus der Sicht des Amtes auch durch den Veranstalter IAI ohne wesentliche Beschwerden funktioniert hat.
2. Seitens des Tiefbauamtes sind in der Altstadt im Bereich des Christkindlmarktes 30 standardmäßige Mülleimer ganzjährig aufgestellt. Eingesetzt sind Mülleimer in den Größen von ca. 20 l und ca. 35 l Inhalt.

Vom Veranstalter des Christkindlmarktes wurden zusätzlich 40 Stück Mülltonnen zu je 120 l und 17 Stück Mülltonnen zu je 240 l aufgestellt und täglich entleert. Unmittelbar mit Einbringen des GR-Antrages am 14. Dezember wurde die Anzahl der Müllbehälter seitens des Veranstalters IAI um 9 Stück aufgestockt. In Summe stehen damit rund 10 m<sup>3</sup> Rauminhalt für Müllentsorgung täglich vor Ort bereit.

3. Eine Müllentsorgung ist in der Altstadt lediglich außerhalb der Betriebszeiten des Christkindlmarktes möglich. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der Christkindlmarkt bis 20:00 Uhr betrieben wird und auch anschließend bis ca. 22:00 Uhr zahlreiche Gäste die Glühweinstände bzw. die anliegenden Lokale frequentieren und sich auch im Bereich des Christkindlmarktes bei den Stehtischen aufhalten. Eine Müllentsorgung ist daher frühestens um 20:00 Uhr, wegen der Besucherfrequenz jedoch realistischerweise erst ab 21:00 - 22:00 Uhr möglich. Die Mülltonnen des Veranstalters IAI müssen von Müllfahrzeugen (LKW, Zwei- oder Drei-Achser) entsorgt werden. Die Müllbehälter müssen daher den gesamten Müll, welcher während eines Tages anfällt, aufnehmen. Unabhängig vom Angebot an Müllbehältern ist bei derartigen Veranstaltungen immer damit zu rechnen, dass ein gewisser Anteil an Müllverschmutzung am Boden zurückbleibt. Ein gewisses Ausmaß an Müll am Boden wird jedenfalls unvermeidlich sein. Es ist daher in jedem Fall eine Schlussreinigung zum Ende der Veranstaltung, vorzugsweise zwischen 21:00 und 22:00 Uhr, erforderlich. Diese kann nur händisch erfolgen.
4. Der Christkindlmarkt wird von der IISG als Vertreterin der Grundeigentümerin Stadt Innsbruck und dem Amt für Straßen- und Verkehrsrecht als Straßenverkehrsbehörde gemäß



STVO genehmigt. Mit den Genehmigungen werden standardgemäß (auch im Sinne der STVO) Aufträge erteilt, Verschmutzungen der Straße zu beseitigen. In Hinkunft wäre es daher sinnvoll, im Rahmen der Gestattung durch die IISG, das beantragte Müllentsorgungs- und Reinigungskonzept im Bereich des Christkindlmarktes vom Veranstalter IAI vor Erteilung der Gestattung zu verlangen. Hier sei noch angemerkt, das Seitens des Veranstalters IAI aus Kostengründen eine selbständige Reinigung gewünscht wurde. Das Müllentsorgungs- und Reinigungskonzept müsste folgende Punkte enthalten:

- Abschätzung des täglich anfallenden Mülls
- Dimensionierung der Anzahl und Größe der Müllbehälter
- Aussehen und Erkennbarkeit der Mülleimer
- Zeitintervalle der Müllentsorgung
- Tägliche Reinigung während der Veranstaltung Christkindlmarkt
- Reinigung nach Beendigung des Tagesbetriebes
- Endreinigung nach Beendigung der Veranstaltung Christkindlmarkt Ende Dezember

Nachdem eine Reinigung und Müllentsorgung durch die Stadt Innsbruck gegen Kostenverrechnung durch den Veranstalter IAI nicht gewünscht ist, wird vorgeschlagen dieses Müllentsorgungs- und Reinigungskonzept vom Veranstalter IAI einzufordern.

Der derzeitige Reinigungsumfang für den Bereich Altstadt / Maria-Theresien-Straße der seitens des Tiefbauamtes während eines Jahres, auch während des Christkindlmarktes erbracht wird darf im Folgenden kurz dargestellt werden:

#### **Maschinelle Reinigung:**

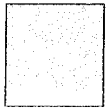
Kleinkehrmaschine (Gehweg) ab 06:00 Uhr früh, Montag – Sonntag, außer bei Schneelage

Großkehrmaschine (Fahrbahn): ab 06:00 Uhr früh, Montag – Sonntag, außer bei Schneelage

Geräteträger mit Waschbalken (Gehweg): ab 06:00 Uhr früh, Montag – Sonntag, nur bei entsprechenden Temperaturen

Waschwagen (Fahrbahn) ab 06:00 Uhr früh, Montag – Sonntag, nur bei entsprechenden Temperaturen

Papierkorbwagen: ab 06:30 Uhr früh, Montag – Sonntag, jahresdurchgängig  
ab 13:30 Uhr, Montag – Donnerstag, jahresdurchgängig



### Händische Reinigung:

Bei Bedarf werden die Papierkörbe am Vormittag zusätzlich entleert.

2 Mann von 06:00 Uhr (07:00 Uhr) bis 15:45 Uhr (16:45 Uhr), Montag bis Donnerstag  
von 06:00 Uhr (07:00 Uhr) bis 11:00 Uhr (12:00 Uhr), Freitag  
von 06:00 Uhr (07:00 Uhr) bis 10:00 Uhr (11:00 Uhr), Samstag – Sonntag

Zusätzlich erfolgt vom April bis Dezember (mit einer meist 14-tägigen Unterbrechung Anfang November) an Freitagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine Papierkorbentleerung mit Grobreinigung meist im Papierkorbbereich in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Darüber hinaus werden nach Veranstaltungen wie z.B. Bergsilvester, Faschingsdienstag, Stadtfest etc. zusätzliche Reinigungsaktionen durchgeführt.

Um Kenntnisnahme, Vorlage an den Stadtsenat und Beauftragung der IISG ein Müllentsorgungs- und Reinigungskonzept in die Bewilligung des nächstjährigen Christkindlmarktes aufzunehmen, wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

(Dipl.-Ing. Maizner)

Baudirektor

✓ Anlage: Vorlagebericht 11-fach

Sitzung des Stadtsenates vom 21.2.2007:

Obiger Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der vorliegende Bericht soll auch der Innsbrucker Immobilien Service GesmbH (IISG) übermittelt werden.

an von MA III an IISG, abodr. übermittelt.  
GR Day. ~~zuletzt~~ per Mail zK.  
A. Clayer  
Volkmann

22.2.07

Schöpl  
Orig: SA III